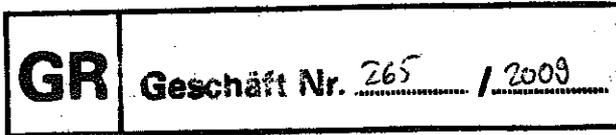


E: 7.9.09 /mw

Oriando Wyss
Gemeinderat SVP
Untere Geerenstrasse 20 B
8600 Dübendorf

Dübendorf, 7. September 2009

Präsident des Gemeinderates
Herr Peter Bless
Stadthaus
8600 Dübendorf



Postulat "Austritt von Dübendorf aus dem Metropolitanraum Zürich"

Sehr geehrter Herr Ratspräsident

Gestützt auf die Artikel 48 und 49 der Geschäftsordnung des Gemeinderates reichen die Unterzeichner folgendes Postulat ein:

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen

seine in eigener Kompetenz beschlossene Mitgliedschaft im Verein Metropolitanraum Zürich per Ende 2010 zu kündigen

und dem Gemeinderat darüber Bericht abzugeben.

Begründung:

Am 3. Juli 2009 erfolgte die Gründung des Vereins Metropolitanraum Zürich mit Einbezug der Kantone Zürich, Aargau, Thurgau, Schaffhausen, Schwyz, St. Gallen, Zug und Luzern. Einen Tag zuvor wurde ein gleiches Gebilde in der Westschweiz mit den Kantonen Bern, Freiburg, Genf, Waadt, Neuenburg und Wallis gebildet. Offensichtliche Zielsetzung ist es, die Kantonsstrukturen abzuschaffen und in der Schweiz drei bis fünf Grossregionen einzurichten.

Wenn wir uns anschauen, wie das Gebilde Metropolitanraum Zürich organisiert ist, sehen wir, dass die mitmachenden Kantone und Gemeinden je einen Vertreter in die Kantonskammer und die Städte/Gemeindekammer der Metropolitankonferenz delegieren. Diese bestimmt den Metropolitanrat, welcher einen operativen Ausschuss wählt und die vier Arbeitsgruppen Wirtschaft, Verkehr, Gesellschaft und Lebensraum einsetzt. Mitglieder in der Metropolitankonferenz und im Metropolitanrat sind ausschliesslich Exekutivpolitiker. Die Sitzungen des Metropolitanrates sind nicht öffentlich. Die Gattung, welche in der demokratischen Struktur unseres Landes als höchste Instanz gilt, nämlich der Stimmbürger und Wähler als Souverän der Schweiz, fehlt gänzlich und hat kein Mitbestimmungsrecht.

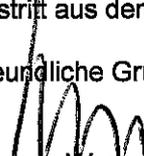
Es sind immer mehr Bestrebungen im Gang, den föderalen Aufbau der Schweiz zu hintergehen und abzubauen. Dazu gehört auch die Schaffung des Hauses der Kantone mit der Stärkung der interkantonalen Regierungs- und Direktorenkonferenzen und deren Kompetenzen, Beschlüsse ohne Anhörung des Stimmvolkes mit einem Quorum allgemeinverbindlich zu erklären.

Die kantonalen Interessen werden in unserem Land vom Ständerat wahrgenommen. In politischen Entscheidungsfindungen ist es Usus, dass das Volk mit einbezogen wird. Gegen beides verstösst das Gebilde Metropolitanraum Zürich. Auch die Aussage des Mitverfassers des Metropolitanraums Zürich, Daniel Arn, dass am Ende der Entwicklung die Fusion der Kantone stehen könne, muss uns hellhörig werden lassen.

Mit der Mitgliedschaft beim Metropolitanraum Zürich fördert Dübendorf die Schwächung der föderalistischen Schweiz. Dies mögen Exekutivpolitiker, vor allem jene, welche in noch grösseren Gebilden dabei sein wollen, als nicht störend empfinden. Das Volk und somit der Souverän hat in allen Abstimmungen aber klar signalisiert, dass es diesen Demokratieabbau nicht will.

Aus diesem Grund hat Dübendorf bis Ende 2009 unter Wahrung der einjährigen Kündigungsfrist den Austritt aus dem Verein Metropolitanraum Zürich per Ende 2010 zu erklären.

Freundliche Grüsse


Oriando Wyss
Gemeinderat SVP

Charlotte Meyer

AKM

P. H. E.



S. Samu

P. Webb

Wall

D. Davis

J. J. J.

W. W. W.

T. T. T.

J. J.

C. C. C.

A. A. A.

B. B. B.